

Landtagswahl in Hessen

Erkämpftes Recht und staatsbürgerliche Pflicht

Nicht in jedem Land der Erde steht es den Bürgerinnen und Bürgern frei, bei der politischen Willensbildung mitzuwirken. Deshalb ruft die DPoIG Hessen alle Kolleginnen und Kollegen auf, von ihrem Wahlrecht zur Landtagswahl im Oktober Gebrauch zu machen.

Du hast es in der Hand, wer und wie das Land Hessen in den nächsten Jahren regiert wird. Dabei ist es nicht leicht, in der Vielzahl der Parteiprogramme, besonders für Polizeibeschäftigte, die richtigen Punkte zu finden.

Worten folgen nicht immer Taten

Zumal man auch feststellen muss, dass Parteiprogramme und Politikerreden nicht immer die Realität des Handelns widerspiegeln. Die DPoIG Hessen hat sich zur Maxime gesetzt, mit allen Parteien, die im Hessischen Landtag vertreten sind, zu sprechen.

Es wird keiner ausgeschlossen

Auch wenn wir nicht alle Ansichten und Forderungen verschiedenster Parteien teilen, so kann doch nur über das Gespräch und den Austausch von Fakten und Argumenten Einfluss genommen werden. Gera-

de bei Themen, wo es notwendig ist, der Politik die Realität aufzuzeigen und dafür Sorge zu tragen, dass Entscheidungen zum Wohl und Nutzen der Bevölkerung, des Landes und der Beschäftigten ausfallen, ist ein ständiger Austausch, wie ihn die DPoIG pflegt, notwendig.

Andere Meinungen tolerieren und dennoch Veränderung versuchen

Mit jemandem aufgrund seiner politischen Ansicht nicht zu sprechen, verhindert auch diesen Jemand, von der Fehlerhaftigkeit seines Denkens zu überzeugen und steht nicht im demokratischen Sinne, welchem sich die DPoIG verpflichtet sieht.

Macht des Wahlvolkes

Um allen Kolleginnen und Kollegen sowie deren Familien und Freunden die Wahlentscheidung zu erleichtern, hat die DPoIG Wahlbausteine entwickelt und auf der Homepage:

www.DPoIG-Hessen.de

oder

www.DPoIGHessen.de

veröffentlicht.

Wir hoffen auf eure demokratische Teilhabe an der Zukunft unseres Landes am Tag der Landtagswahl. Es darf nur der meckern, der auch versucht hat, etwas zum Besseren zu verändern. Somit ran an die Wahlurne und die Stimme abgeben! ■



Infos aus der Geschäftsstelle

DPoIG-Mitgliedsbeitrag steuerlich absetzbar

Die DPoIG Hessen als Gewerkschaft ist ein Berufsverband. Mitgliedsbeiträge sind somit als Werbungskosten steuerlich absetzbar.

Die Geschäftsstelle der DPoIG Hessen erreichen immer wieder Anfragen und Bitten um eine Beitragsbescheinigung für die Einkommenssteuererklärung.

Eine Beitragsbescheinigung ist aber zur Geltendmachung der Mitgliedsbeiträge gar nicht notwendig.

Grundsätzlich erkennen Finanzämter einen Kontoauszug an, aus welchem hervorgeht, dass der Gewerkschaftsbeitrag abgebucht beziehungsweise überwiesen wurde.

Die DPoIG Hessen nutzt deshalb seit Jahren einen Abbuchungszweck, welcher grundsätzlich von der Finanzverwaltung anerkannt wird.

Deshalb gilt: Beitragsbescheinigungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen ausgestellt, da sie administrativen Aufwand und Kosten verursachen, die generell unnötig sind.

Jedes Mitglied kann unter Vorlage der Kontoauszugskopie die steuerliche Anerkennung seiner Beiträge in der Einkommenssteuererklärung beantragen und im Bedarfsfall auf die Homepage der DPoIG Hessen unter der Rubrik die aktuellen Beitragshöhen verweisen. Hier sind die Beiträge transparent für jede Besoldungsgruppe aufgeführt.



Spenden an die DPoIG-Stiftung sind ebenfalls steuerlich absetzbar. Ab einer bestimmten Höhe wird eine entsprechende Spendenquittung ausgestellt. Grundsätzlich gilt aber auch hier: Eine Kopie des Kontoauszuges mit Überweisungsnachweis reicht aus.

Eure DPoIG-Geschäftsstelle

Impressum:

Redaktion:
Markus Schaaf (V. i. S. d. P.)
DPoIG-Landesgeschäftsstelle:
Rheinstr. 99
65185 Wiesbaden
Tel. 0611.97454404
Fax 0611.97454406
E-Mail: schaaf@dpolig-hessen.de
ISSN 0723-1830

Namentlich, als Kommentar oder anders gekennzeichnete Veröffentlichungen spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der DPoIG Hessen wider.



Kreisverband Mittelhessen

Neue Führung im Präsidium Mittelhessen

Nach dem Ruhestandseintritt von Polizeipräsident Bernd Paul zum September dieses Jahres hat der bisherige Vizepräsident Torsten Krückemeier übernommen.

2016 übernahm Bernd Paul als ehemaliger Vizepräsident des Landesamtes für Verfassungsschutz das Amt des Behördenleiters als Polizeipräsident in Mittelhessen. Im September wurde er in den Ruhestand verabschiedet. Als sein Nachfolger wurde der bis dahin amtierende Polizeivizepräsident Torsten Krückemeier bestimmt. Herr Krückemeier ist der DPoIG hinreichend bekannt. Er hat vor seiner Tätigkeit als Vize im Polizeipräsidium Mittelhessen im Ministerium unter anderem die Warn-App „Hessen Warn“ verantwortlich installiert und umgesetzt. Die App, welche auch die DPoIG beworben hat,

hat neben polizeispezifischen Bestandteilen, wie der Veröffentlichung von Vermisstenfahndungen, Meldungen in Bezug auf Cybersicherheit und Veröffentlichung polizeilicher Informationen wie zur Verkehrslage oder bei Schadensereignissen, auch für weitere Behörden die Möglichkeit der Nutzung. Es handelt sich dabei um ein sinnvolles Mittel der Warnung und Information der Bevölkerung und kann kostenfrei genutzt werden.

Aber nicht nur als „App-Entwickler“ hat Torsten Krückemeier, welcher Erfahrungen im Polizeibereich über die Landes-



> Polizeipräsident Torsten Krückemeier mit 720°DGREE-Sporttrinkflasche vom KV Mittelhessen und DPoIG-Personalrat Alexander Glunz

grenzen Hessens hinaus gesammelt hat, eine gute Figur gemacht. Auch mit seiner Tätig-

keit als Vizepräsident hat er sich Anerkennung bei den Mitarbeitenden der Behörde erworben.



> Torsten Krückemeier, Tanja Maruhn und Tim Klingelhöfer bei der Amtseinführung des neuen Polizeipräsidenten in Gießen

Tanja Maruhn sprach dem neuen Polizeipräsidenten in Mittelhessen, bei dessen Amtseinführung, die Glückwünsche des Landesverbandes aus. „Wir freuen uns, über die Verjüngung der Polizeiführung und setzen große Erwartungen in Herrn Krückemeier.“ sagte die stellvertretende Landesvorsitzende.

Auch der Kreisverband der DPoIG in Mittelhessen freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Behördenleiter.

Grund genug, ihn mit einer – DPoIG – 720°DGree-Sporttrinkflasche in seinem neuen Amt willkommen zu heißen.

Der örtliche DPoIG-Personalrat Alexander Glunz übergab in Vertretung der Kreisverbandsvorsitzenden Marilia Thomas das Präsent mit den besten Wünschen für die Zukunft. ■



© DPoIG

➤ Das Team vom „Stand“: Hans-Joachim Massing, KV-Frankfurt; Norbert Lammel, Vorsitzender KV-Frankfurt; Manuel Stoll, Schatzmeister KV-Frankfurt; Guido Dersch, KV-Frankfurt (von links)!

Kreisverband Frankfurt

Sommerfest in Frankfurt

Am Donnerstag, den 27. Juli 2023, fand im Polizeipräsidium Frankfurt nach mehrjähriger, pandemiebedingter Pause, endlich wieder das beliebte Sommerfest statt.

Nachdem der ursprüngliche Termin aufgrund einer Einsatzlage abgesagt werden musste, wurde unter dem Motto „BEACH PARTY“, wetterbedingt im großen Kantinensaal der Behörde aufgebaut.

Neben der Abteilung PÖ beteiligten sich die Polizeichöre und die verschiedenen Berufs- und

Interessenvertretungen an der Ausgestaltung des Ambientes innerhalb der Räumlichkeiten. Mit wetterfester Logistik war zudem ein Cateringservice im Außenbereich vor Ort, sodass letztendlich für jede und jeden etwas geboten sowie für das leibliche Wohl bestens gesorgt wurde.

Während des Vormittags fand parallel dazu der „Polizei Frankfurt Cup“ statt. Polizeivizepräsident Christian Vögele begrüßte am Morgen sieben Frau-/Mannschaften in der Sporthalle, wobei im Verlauf

der Spiele das Team der Direktion 600 den Turniersieg und damit den Wanderpokal erringen konnte.

Gegen 15 Uhr begrüßte Polizeipräsident Stefan Müller bereits erste Gäste der „Beach Party“ und eröffnete, nach Ehrung mehrerer Sportlerinnen und Sportler, welche das Deutsche Sportabzeichen beziehungsweise das Europäische Polizei-Leistungsabzeichen abgelegt hatten, den geselligen Teil des Tages. Nicht zuletzt wurde der „Polizei Frankfurt Cup“-Wander-

pokal publikumswirksam an das siegreiche Team übergeben.

Selbstverständlich wurde das Gelingen des sportlichen Events auch durch den DPoIG-KV-Frankfurt am Main unterstützt. Darüber hinaus konnten am Stand des KV zahlreiche interessierte Kolleginnen und Kollegen begrüßt und natürlich auch während des einen oder anderen Fach- und Informationsgesprächs die Vorzüge und Stärken der DPoIG herausgehoben werden. ■



> Polizei aus aller Welt

Ford Ranger Pick-Up

Einsatzfahrzeug der Landespolizei Sachsen

Ford Ranger Doppelkabine mit Beladungshardtop auf der Ladefläche
Geländegängiges Einsatzfahrzeug, das sowohl im Einsatzzug als auch bei der Wasserschutzpolizei oder als Zugfahrzeug zum Beispiel für Boote oder Pferdeanhänger dienen kann. Hier ausgerüstet mit einem Warnbalken von Federal Signal Storm, der bauartbedingt sehr flach ist und das schon hohe Fahrzeug nicht noch weiter erhöht.



© DPoIG

> Beförderungen zum 1. Oktober

Herzlichen Glückwunsch

Viele Kolleginnen und Kollegen konnten sich zum 1. Oktober über eine Beförderung in ein höherwertiges Besoldungsamt freuen. Ihnen allen gratulieren wir recht herzlich. In der Hoffnung, dass alle Beförderungen auf der Grundlage von Eignung, Leistung und Befähigung erfolgt sind, hat sich die Mühe, Motivation und der Arbeits-eifer für die Beförderten ausgezahlt.

Dass es trotz problematischer Haushaltslagen dennoch eine große Anzahl von Beförderungen gab, ist erfreulich. Nicht zuletzt aber auch dem beharrlichen und intensiven Einsatz der DPoIG zu verdanken. In Gesprächen mit Politik und Polizeiführung, Parlamentariern und Parteien hat die DPoIG immer wieder die komplexe und anspruchsvolle Arbeit der Kolleg/innen hervorgehoben und eine angemessene Eingruppierung sowie entsprechend hochwertige Beförderungsstellen gefordert.

Wir hoffen, dass auch die neue Landesregierung nach der Wahl am 8. Oktober die Notwendigkeit erkennt, weitere Beförderungsstellen in den Polizeibereich zu geben. Die DPoIG hat und wird auch in Zukunft bei allen Fraktionen im Hessischen Landtag mit Argumenten, Fakten und Zahlen dafür kämpfen.

Somit hoffen wir zum 1. April 2024 weiteren Kolleginnen und Kollegen zu ihrer verdienten Beförderung gratulieren zu können.

Ein Hinweis noch in eigener Sache:

Eine Beförderung bitte der Landesgeschäftsstelle, Rheinstr. 99, 65185 Wiesbaden, Telefon: 0611.97454404, E-Mail: kontakt@dpolg-hessen.de mitteilen, damit die Mitgliedsdaten aktuell bleiben. Denn nur bei aktuellen Mitgliedsdaten besteht Anspruch auf alle Leistungen, wie zum Beispiel Rechtsschutz.



© DPoIG

„Witzig“

„Warum sind Sie denn dreimal hintereinander in dasselbe Geschäft eingebrochen?“

„Das war so, Herr Richter: Das erste Mal habe ich ein Kleid für meine Frau mitgenommen, die beiden anderen Male musste ich es umtauschen!“

„Zitiert“

Wenn du den Eindruck hast, dass das Leben Theater ist, dann such dir eine Rolle aus, die dir so richtig Spaß macht. (William Shakespeare, englischer Dramatiker, 1564–1616)